

Jesus – ein Mensch wie Brot

*Er lehrte uns die Bedeutung und Würde
des einfachen Lebens
unten am Boden
unter den armen Leuten
säte er ein
seine unbezwingbare Hoffnung*

*Er kam nicht zu richten sondern aufzurichten
woran ein Mensch nur immer leiden mag
er kam ihn zu heilen*

*Wo er war
begannen Menschen freier zu atmen
Blinden gingen die Augen auf
Gedemütigte wagten es zum Himmel
aufzuschauen
und Gott ihren Vater zu nennen
sie wurden wieder Kinder
neugeboren
er rief sie alle ins Leben*

(Lothar Zenetti)

Weitere Information und Anmeldung:

Gemeinschaft Dienerinnen und Diener
des Evangeliums
Sr. Bärbel Sabel
Veilchenstr. 6,
49661 Cloppenburg,
Tel. 04471/7010490
Handy 01590/5097178
sabelbaerbel@gmail.com

www.dienerdesevangeliums.de

**„Uns wandelt,
was wir schauen“**



**Geistliche Inselstage
auf Wangerooge**

22. - 25. März 2018

Das Meer hat eine ganze eigene Anziehungs- und Wirkkraft. Das Geräusch der kommenden und verebbenden Wellen, die Weite des Horizonts und der gleichbleibende Rhythmus können etwas verändern in uns – Ruhe, Gelassenheit, neue Weite schaffen. Da gilt: „Uns wandelt, was wir schauen“.

Und im Glauben? In diesen Tagen Ende März gehen wir auf Ostern zu, und Jesus gerät in den Blick. Welche Bedeutung hat er für mich; für uns als Christen? Kann sich etwas bewegen oder wandeln, wenn wir auf ihn schauen? Unser christlicher Glaube hat mit dem Vorbild Jesu zu tun, und wir sind gerufen in seine Nachfolge, aber es darf dabei nicht einfach um einen moralischen Anspruch gehen, der das Gefühl von Überforderung schafft oder als lebensfremd abgelehnt wird. „Uns wandelt, was wir schauen“ - dieser Möglichkeit und Erfahrung wollen wir in diesen Tagen nachspüren im Blick auf das Leben und Handeln Jesu, uns Zeit nehmen dafür und so auch einen Weg der Vorbereitung auf Ostern gehen.

Gestaltung:

Wesentliche Elemente sind: geistlich-theologischer Impuls zum Einstieg in den Tag; alte und neue Zugänge zur Bibel; Zeiten der Stille; Morgen- und Abendlob; Austausch in der Gruppe; Hl. Messe in St. Willehad. Und nicht zuletzt viel Zeit für sich selbst und Spaziergänge am Meer.

Nachmittags besteht auch das Angebot von Einzelgesprächen.

Beginn: Donnerstag, 22.03., um 10.00 Uhr in Carolinensiel (Pfarrheim), Abfahrt der Fähre ab Harlesiel um 12.15 Uhr.
Bitte Verpflegung für mittags mitbringen oder Gastronomie auf der Fähre nutzen

Ende: Sonntag, 25.03., 14.30 Uhr ab Bahnhof Wangerooge.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Fähre um 17.00 Uhr oder um 18.30 Uhr zu nutzen.

Ort: Haus Meeresstern
(EZ mit Nasszelle)

Kosten: 230,- €; für TN aus der Diözese Münster, sonst 265,- €
Im Preis sind alle Kosten außer der Fähre enthalten. Das Geld für die Gruppenfahrkarten (ca. 37,- €) wird am Treffpunkt eingesammelt.

Leitung: Sr. Bärbel Sabel, Marianne Wesselmann, Monika Wilde

Anmeldung: bis spätestens 20. Februar
Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Bitte den TN-Beitrag vor Beginn der Veranstaltung auf das nachfolgende Konto überweisen:

Sr. Bärbel Sabel
IBAN DE66 4006 0265 0068 3550 00
BIC GENODEM1DKM
Stichwort „Wangerooge“

ANMELDUNG:

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu den
„**Geistlichen Inselfesttagen auf Wangerooge**“ vom 22.-25. März 2018

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon _____

geb: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____